

## Allgemeine Hinweise für Mehrfachwerkzeuge mit Abstreifer

Bei Mehrfachwerkzeugen müssen die Lochstempel im Hüllkreis von  $\varnothing$  70 mm liegen. Das ist nötig, um eine Unterstützung durch den Justierring zu gewährleisten. Liegen Lochstempel außerhalb der Unterstützung des Justierrings, besteht die Gefahr, daß die Schulter des Stempels bricht.

Es ist zu vermeiden, daß mit einem Mehrfachwerkzeug nur teilweise ins "Valle" gestanzt wird und ein Teil der Lochstempel in bereits gestanzte Löcher eintaucht. Es entstehen Schabeschnitte, die zu Aufbauschneide, kurzer Standzeit oder sogar zum Stempelbruch führen.

"Reststanzungen" sollten mit einem Einzelwerkzeug ergänzt oder mit einem entsprechend sinnvoll angeordnetem Mehrfachwerkzeug gestanzt werden.

## Nachbestellungen von einzelnen Lochstempeln

### Hinweise zum Einpassen :

1. Nach dem Einpassen von Stempelsätzen in die Stempelaufnahme müssen diese am Kopf überschleifen werden bis sie mit der Stempelaufnahme plan sind.
2. Um die Stempelaufnahme in ihrem Passmaß nicht zu beschädigen, werden die nicht abgesetzten Stempelsätze mit einem Radius an der Schneidkante ausgeliefert. Diese Stempelsätze müssen nach dem Einbau in die Stempelaufnahme an der Schnittfläche überschleifen werden.

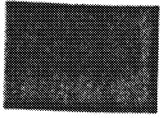
### Nachschleifen der Stempelsätze

Die maximale Nachschleiflänge entnehmen Sie bitte der technischen Information des Werkzeuges

Bei Stempelsätzen mit Scherschräge ist der Einstellwinkel in der technischen Information des Mehrfachstempels angegeben.

### Nachschleifen der Matrize

Hat das Mehrfachwerkzeug eine Richtwirkung, so achten Sie auf die Schräge an der Planseite der Matrize. Diese Schräge muß ebenfalls nachgeschliffen werden.



Mehrfachwerkzeug-Nr.: 26784

max.Nachschleiflänge  
bei s 0,75 = 2,25 mm

